

## **Goethe, Johann Wolfgang: Veilchen bring ich getragen (1772)**

1    Veilchen bring ich getragen,  
2    Junge Blüten zu dir,  
3    Daß ich dein moosig Haupt  
4    Ringsum bekränze,  
5    Ringsum dich weihe,  
6    Felsen des Tals.

7    Sei du mir heilig!  
8    Sei den Geliebten  
9    Lieber als andre  
10   Felsen des Tals!

11   Ich sah von dir  
12   Der Freunde Seligkeit,  
13   Verbunden Edle  
14   Mit ew'gem Band.

15   Ich irrer Wanderer  
16   Fühlt erst auf dir  
17   Besitztumsfreuden  
18   Und Heimatsglück.

19   Da, wo wir lieben,  
20   Ist Vaterland;  
21   Wo wir genießen,  
22   Ist Hof und Haus.

23   Schrieb meinen Namen  
24   An deine Stirn;  
25   Du bist mir eigen,  
26   Mir Ruhesitz.

27   Und aus dem fernen

28 Unlieben Land  
29 Mein Geist wird wandern  
30 Und ruhn auf dir.

31 Sei du mir heilig,  
32 Sei den Geliebten  
33 Lieber als andre  
34 Felsen des Tals!

35 Ich sehe sie versammelt  
36 Dort unten um den Teich;  
37 Sie tanzen einen Reihen  
38 Im Sommerabendrot;  
39 Und warme Jugendfreude  
40 Webt in dem Abendrot.

41 Sie drücken sich die Hände  
42 Und glühn einander an.  
43 Und aus den Reihen verlieret  
44 Sich Psyche zwischen Felsen  
45 Und Sträuchen weg, und traurend  
46 Um den Abwesenden,  
47 Lehnt sie sich über den Fels.  
48 Wo meine Brust hier ruht,  
49 An das Moos mit innigem  
50 Liebesgefühl sich  
51 Atmend drängt,  
52 Ruhst du vielleicht dann, Psyche.  
53 Trübe blickt dein Aug  
54 In den Bach hinab,  
55 Und eine Träne quillt  
56 Vorbeigequollnen Freuden nach;  
57 Hebst dann zum Himmel  
58 Dein bittend Aug,  
59 Erblickest über dir

60 Da meinen Namen.  
61 – Auch der –  
62 Nimm des verlebten Tages Zier,  
63 Die bald welke Rose, von deinem Busen,  
64 Streu die freundlichen Blätter  
65 Übers düstre Moos,  
66 Ein Opfer der Zukunft!

(Textopus: Veilchen bring ich getragen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55568>)